

## Solidaritätsbotschaft der 14. Tagung des Zentralkomitees an das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der USA

Teure Genossen!

Wir schreiben Ihnen diese Zeilen als Ausdruck unserer Brüderlichkeit in einer Zeit, in der die Menschenfeindlichkeit durch die reaktionärsten Kräfte in Ihrem Lande zum Gesetz erhoben worden ist. Sie, die Kommunisten der USA, und mit Ihnen Millionen Mitglieder demokratischer Massenorganisationen, sind auf Betreiben des Nationalverbandes der Industriellen, der Weißen Bürgerräte und der Ku-Klux-Klan-Banden in den USA für vogelfrei erklärt worden. Alle Menschen, die sich zu Freiheit, Frieden und Demokratie bekennen, sollen sich als Agenten einer fremden Macht registrieren lassen, widrigenfalls ihnen für jeden Tag der Weigerung fünf Jahre Gefängnis und 10 000 Dollar Geldstrafe sowie die Vernichtung ihrer beruflichen Existenz drohen.

Das hat es in der Geschichte der Menschheit noch nicht gegeben!

Dieses Gesetz ist eine giftige Frucht des McCarthysmus, dazu bestimmt, den immer leidenschaftlicheren Volkskampf für Frieden und Demokratie in den USA zu ersticken und den Weg frei zu machen für die Verfechter des heißen Krieges. Die Militaristen in Bonn frohlocken über das Schandgesetz, das in den USA den Widerstand aller Amerikaner brechen soll, die nicht wollen, daß ihr Land in die abenteuerlichen Kriegspläne der Bonner Ultras gerissen wird.

Wir deutschen Kommunisten, die wir das Vermächtnis vieler Tausender im Kampf gegen Faschismus und Krieg hingemordeter Antifaschisten durch den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik treu erfüllen, haben die Kriegspläne der Bonner Faschisten, die auch Ihr Volk getroffen hätten, durch die Maßnahmen am 13. August durchkreuzt. Wir werden nicht müde werden, gegen die Provokationen der amerikanischen und westdeutschen Ultras an den Staatsgrenzen der Deutschen Demokratischen Republik in Berlin auf Friedenswacht zu bleiben, und wir sind überzeugt, daß alle verbrecherischen Pläne am Friedenswillen und an der Kraft unserer Völker scheitern werden.